



# klar & echt

BSW – Bündnis Sahra Wagenknecht in Lichtenberg | Juli 2026



## Mein Kiez. Meine Heimat.

*Der Bezirksverband des BSW beschließt sein Wahlprogramm.*

Wir stehen für ein Lichtenberg, in dem die Monatsmiete nicht zur Existenzfrage wird, Schulen Kindern echte Chancen geben, die medizinische Versorgung erreichbar bleibt und sich die Menschen in ihrem Kiez sicher fühlen. Wir werden soziale Angebote für Jung und Alt stärken, regionale Wirtschaft fördern, Verkehrspolitik unideologisch planen und den Bezirk lebenswert sowie bürgernah gestalten. Dazu gehört eine realistische Migrationspolitik: klar in den Regeln, menschlich im Umgang und orientiert an dem, was der Bezirk leisten kann.



Viele dieser Punkte prägten bereits unsere Anträge aus der Fraktionsarbeit: Gegen Einsamkeit im Alter haben wir einen ehrenamtlichen Besuchsdienst für Lichtenberger Krankenhäuser beantragt, damit alleinlebende Patienten nicht ohne Besuch bleiben. Auch unser Antrag für kostenlose Besuche des Tierparks für Rentner mit Grundsicherung folgte diesem Ziel: Der Tierpark als ein Ort der Begegnung und Teilhabe – für Menschen, die sich solche Ausflüge sonst nicht leisten können.

Dazu passt auch der Antrag unserer BVV Fraktion, Bundesmittel aus dem Infrastruktur-Sondervermögen in ein neues Nachbarschaftshaus zu investieren. Denn, wer soziale Angebote stärken will, benötigt dafür auch Räumlichkeiten. Das CDU-dominierte Bezirksamt lehnte den Vorschlag jedoch ab und setzte auf einen von allen(!) BVV-Fraktionen als intransparent kritisierten Entscheidungsprozess, der das eigene Klientel begünstigt. Unser erfolgreicher Antrag gegen Windräder im Landschaftsschutzgebiet Wartenberger und Falkenberger Feldflur zeigt unseren Einsatz für Umwelt und Naherholung. *(Die BVV stimmte mehrheitlich zu; doch die zuständige grüne Stadträtin verhinderte die Umsetzung.)* Mit „Bargeld in Europa gesetzlich schützen!“ sowie „Leben ohne Digitalzwang ins Grundgesetz!“ verteidigten wir das Recht auf ein analoges Leben.

Schulstreiks gegen die Wehrpflicht als gesellschaftliches Engagement anzuerkennen, ist Friedenspolitik vor Ort. Mit unserem Antrag für mehr Verbundeinsätze von Polizei, Zoll und Ordnungsamt stehen wir ein für Sicherheit und Ordnung. *(Letztgenannter Antrag wurde übrigens von CDU, Grünen und Linken gemeinsam abgelehnt.)*

Unser Bezirkswahlprogramm ist also kein Versprechen ins Blaue, sondern die ernsthafte Fortführung der Themen, welche die BSW-Fraktion bereits seit 2024 in der BVV kontinuierlich vorantreibt – **damit Lichtenberger Bürger wieder sagen können: „Mein Kiez. Meine Heimat.“** ■

*P. Wegner, H. Vorbau*

## Friedrich Merz ist der beste Kanzler – den die Ukraine je hatte!

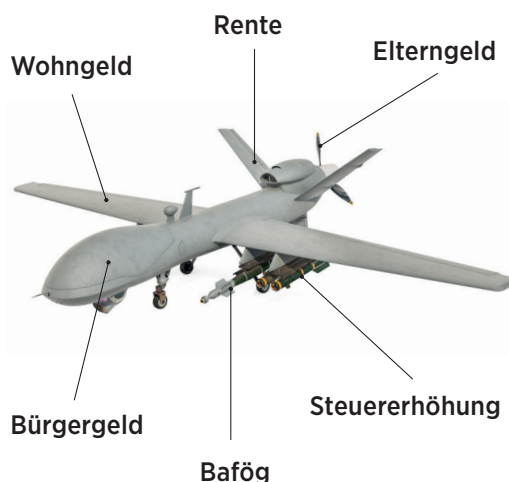


Wer sich bei der Ampel-Regierung unter Kanzler Scholz dachte, es könne nicht schlimmer kommen, hat sich leider getäuscht. 2005 bin ich in die Politik gegangen, um gegen die Hartz IV Gesetzgebung zu protestieren – auch bekannt unter Agenda 2010. Was aber nun, mehr als 20 Jahre später auf dem Spiel steht, übertrifft die sozialen Einschnitte von damals bei weitem: **Wir steuern auf einen beispiellosen sozialen Raubbau zu.**

Kein Wunder. Denn Merz ist der beste Kanzler, den die Ukraine je hatte! Statt diplomatische Anstrengungen zur Beendigung des Krieges zu unternehmen, soll noch mehr Geld in die Verlängerung des Krieges fließen. Zuletzt hat die EU 90 Milliarden Euro für die Hochrüstung freigegeben. Wir alle sollen dafür bezahlen! Die Rente wird nur noch eine Basisabsicherung sein, fordert der Blackrock-Merz. Die Rentenkommission wird die Rente mit 70 vorschlagen. Die Lohnfortzahlung im Krankheitsfall steht auf dem Spiel, die Krankenversicherung wird noch teurer und die Pflegeleistungen sollen drastisch reduziert werden. **Dagegen müssen wir uns gemeinsam wehren! Doch die etablierten Parteien stehen für ein Weiter so. Wählen wir dieses Kartell ab! Am 20. September haben wir die Wahl in Berlin. Wählen auch Sie BSW!** ■

*Norman Wolf*

## Nützliches Wissen: Woraus bestehen eigentlich deutsche Kampfdrohnen?



*Grafik Drohne: iStock/AlexLMX*

## Ihre BSW-Kandidaten für Hohenschönhausen

Politik beginnt vor der Haustür, denn am 20. September geht es um Ihren Kiez! Hier stellen sich die beiden Hohenschönhauser Kandidaten vor, die in Wahlkreis 1 (Bastian Sieber) und Wahlkreis 2 (Johann Geißler) zur Wahl für das Berliner Abgeordnetenhaus antreten.



**Mein Kiez. Meine Heimat.**  
**Bastian Siebert**

„**Mein Name ist Bastian Sieber**, ich bin 50 Jahre alt und Polizeibeamter. Aus meiner beruflichen Erfahrung weiß ich, wie wichtig Sicherheit, Ordnung und Verlässlichkeit für unser Zusammenleben sind. Ich setze mich für die konsequente Einhaltung von Recht und Ordnung ein – gegen illegale Müllentsorgung, Graffiti-Schmierereien und das Zuparken von Einfahrten. Für mich gehören Sauberkeit, Sicherheit und gegenseitige Rücksicht zu einem funktionierenden Gemeinwesen.

Deutschland braucht Politiker, die glaubwürdig und verantwortungsvoll entscheiden. Dem fühle ich mich ebenso verpflichtet wie dem Schutz unserer Umwelt und der Verantwortung gegenüber kommenden Generationen.

Ich trete für Frieden ein und lehne eine Wiedereinführung der Wehrpflicht ab. Weitere Rüstungslieferungen und die Entsendung deutscher Streitkräfte in Kriegsgebiete sehe ich kritisch. Unser Land braucht Investitionen vor allem dort, wo sie den Menschen direkt zugutekommen: in Bildung, soziale Gerechtigkeit, Sicherheit und den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Als sozial denkender Bürger sind mir eine gerechte Verteilung des Wohlstands und faire Chancen für alle besonders wichtig.

**Lassen Sie uns gemeinsam anpacken – für eine sichere, gerechte und lebenswerte Zukunft unserer Kinder!“ ■**



**Mein Kiez. Meine Heimat.**  
**Johann Geißler**

„**Mein Name ist Johann Geißler**. Ich wurde 2006 in Berlin als Kind ostdeutscher Eltern geboren, bin in Pankow-Weißensee aufgewachsen und habe mein Abitur an der Gutenberg-Schule in Lichtenberg-Hohenschönhausen gemacht.

In die Politik haben mich mehrere Entwicklungen geführt: ein aus meiner Sicht enger werdender Meinungskorridor, zunehmende soziale Probleme wie Altersarmut sowie die wachsende Kriegsgefahr.

Ich kandidiere in Hohenschönhausen und Malchow, weil ich mit der Politik der etablierten Parteien und Kandidaten nicht einverstanden bin und den Menschen vor Ort eine klare Alternative anbieten möchte. Ich setze mich für eine neue Schwimmhalle in Hohenschönhausen ein und dafür, dass die Wohnqualität im Kiez erhalten bleibt. Innenhöfe dürfen nicht weiter rücksichtslos zugebaut werden.

Außerdem will ich mich gegen die Militarisierung des Alltags einsetzen – gegen Bundeswehrwerbung im öffentlichen Raum und in Schulen. Ebenso wichtig ist mir eine starke Bildung, die eigenständiges und kritisches Denken fördert. Junge Menschen müssen lernen, sich eine eigene Meinung zu bilden.

**Ich will mich mit ganzer Kraft für Hohenschönhausen einsetzen – für Lebensqualität, Frieden, Bildung und eine Politik, die wieder näher bei den Menschen ist.“ ■**

**Am 20.09.**  
zur Wahl des Berliner  
Abgeordnetenhauses:



**Mehr Infos auf unserer Website:**  
**[www.bsw-lichtenberg.de](http://www.bsw-lichtenberg.de)**

### Tipps und Termine

27.06.2026

#### **Hohenschönhauser Gartenlauf**

Ab 9:30 Uhr Übrunde BSW-Direktkandidat Bastian Sieber oder schluck Johann Geißlers Staub!  
Kleingartenverein „Falkenhöhe-Nord“ e. V.  
Birkholzer Weg 112, 13059 Berlin

3. bis 5. Juli 2026

#### **Wasserfest an der Rummelsburger Bucht**

14:00 Uhr Musik, Unterhaltung, Begegnungen und Mitmachaktionen für die ganze Familie  
Zillepromenade an der Rummelsburger Bucht

16.07.2026

#### **BVV Lichtenberg**

17:00 Uhr Erleben Sie die einzige BSW-Fraktion Berlins bei der Arbeit in der Bezirksverordnetenversammlung  
Max-Taut-Aula, Fischerstr. 36, 10317 Berlin

31.08.2026

#### **Ein Fest für den Frieden**

16:00 Uhr Mit rosa Zuckerwatte und den Berliner BSW-Spitzenkandidaten Alexander King, Michael Lüders sowie der BSW-Europaabgeordneten Ruth Firmenich  
Anton-Saefkow-Platz, 10369 Berlin

**Wir bedanken uns bei allen noblen Spendern für die finanzielle Unterstützung, die das Erscheinen dieser Publikation in den vergangenen Monaten sowie auch dieser Ausgabe mit ermöglicht hat. Vielen Dank! ■**

**klar & echt**  
**BRAUCHT IHRE SPENDE:**

KONTO DES BSW LICHTENBERG  
BEI DER BERLINER SPARKASSE:

**IBAN:** DE30 1005 0000 0191 5227 16  
**BIC:** BELADEBEXXX

**VERWENDUNGSZWECK:**  
UNTERSTÜTZUNG DES  
BSW LICHTENBERG